

Accessibility – Quick-Check für GOViS-User

Accessibility?

Accessibility – auch Zugänglichkeit oder Barrierefreies Webdesign genannt – ist die Kunst, Webseiten so zu gestalten, dass jeder sie nutzen und lesen kann.

backslash AG
Internetagentur
Zürcherstrasse 300
8500 Frauenfeld

T 052 723 58 40
www.backslash.ch
info@backslash.ch

TKB Frauenfeld
IBAN: CH69 0078
4152 0500 2750 5

1 Inhaltsgliederung

Inhalte werden durch Überschriften und Textabschnitte sinnvoll gegliedert.

2 Hierarchie in Überschriften einhalten

Die Überschriften geben die Inhaltstruktur korrekt wieder und ihre Hierarchie wird gewahrt (nach «Überschrift 1» folgt nicht eine «Überschrift 3»).

3 Aufzählungen als Listen

Für Aufzählungen werden die Listen-Elemente verwendet.

4 Schrift linksbündig

Text auf der Inhaltsseite ist linksbündig ausgerichtet. Blocksatz wird vermieden.

5 Textauszeichnungen

Wichtige Textpassagen werden durch *kursive* (= Betonung) oder **fette** (= starke Betonung) Auszeichnungen hervorgehoben. **Farbe** oder unterstrichene Formatierungen sollten stets [Links](#) vorbehalten bleiben.

6 Links

Links sind so zu beschriften, dass sie dem Besucher ohne weiteren Kontext ihr Ziel verdeutlichen. Beschriftungen wie «[hier klicken](#)» werden vermieden.

7 Dokumente platzieren

Dokumente-Links werden mit den Angaben zu Dateigrösse und Dateityp platziert.

8 Beschreiben von Bildern

Jedes Bild ist mit einer kurzen, aussagekräftigen Beschreibung (Alternativ-Text) versehen. Nur bei rein dekorativen Bildern kann er auch explizit leer gelassen werden.

9 Tabellen korrekt verwenden

Tabellen werden ausschliesslich für tabellarische Daten verwendet. Jeder Datensatz bekommt dabei sein eigenes Tabellenfeld.

10 Tabellen beschreiben

Tabellen besitzen eine Kopfzeile (Beschriftung in erster Zeile und/oder Spalte).

Die wichtigsten Zielgruppen für barrierefreies Webdesign sind nicht etwa blinde oder sehbehinderte Nutzer.

Es sind genervte, alte, aufmerksamkeitschwache, mobil surfende, müde, effizient denkende, pragmatische, gehetzte, ans Modem gefesselte und grobmotorische Nutzer.

Und sind wir das nicht irgendwie alle irgendwann einmal?

Quelle: www.praegnanz.de